

## Kunstblumenkunst

Wir gehen von Staub zu Staub, aber muss der Wanderer ein immer runzlicherer Sack mit Matsch drin sein? Dass ein Dickdarm schön und praktisch ist, erzählt auch nur die Medizin – alles gelogen. Die Gemengelage in Bauch-, Brust- und Kopfraum des Menschen muss durch drei Organe ersetzt werden, gebettet in funny Füllmaterial: ein Würfel, eine Pyramide, eine Kugel. Man nehme Metalle oder Keramik, auch mit Kunststoff geht heute viel. Außen ein analoges Verfahren: Glatte Flächen ersetzen den Runzelspeck. Kosmetikindustrie geht pleite. Innen kein Blödsinn, außen keine Fisimatenten. Ärzte kommen als Wartungstechniker für glatte Ecken, Kanten und Rundungen endlich aus dem Umfrage- und Glaubwürdigkeitsloch heraus; kein Geschwätz mehr über Milz und Stammhirn. Erst Spiel, Spaß, Spannung für Pi mal Daumen zweihundert Jahre, dann Exit durch irreversible Verfärbung der Innenkörper, feststellbar bei Öffnung des Reißverschlusses zwischen den Schulterblättern. Außen keine Phänomene. Beerdigung überflüssig: Die geometrischen Körper ergeben ein Grabmal, wenn sie neben die hohle Menschenform in den Acker oder in den Wald gesetzt werden. In der Brust ist Platz für Sträußchen. Das Ensemble zerfällt zu Staub nach Maß. Alles zum ersten Mal praktisch.

